

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

Erster Teil Grundlagen des Beamtenrechts

A. Grundbegriffe	1
I. Der Begriff „öffentlicher Dienst“	1
II. Der Begriff „Beamter“	2
III. Der Begriff „Berufsbeamtentum“	3
B. Geschichtliche Entwicklung	5
I. Altertum	5
II. Mittelalter	5
III. Übergang zur Neuzeit	6
IV. Das Zeitalter des Absolutismus	7
V. Übergang zur konstitutionellen Staatsform	8
VI. Konstitutionell-monarchische Epoche	8
VII. Weimarer Republik	9
VIII. Nationalsozialismus	10
IX. Demokratischer Neuanfang	12
X. Bundesrepublik Deutschland	13

Zweiter Teil Verfassungsrechtliche Grundlagen

A. Die Aussagen des Art. 33 GG	16
I. Die institutionelle Garantie des Berufsbeamtentums	16
II. Der Funktionsvorbehalt des Berufsbeamtentums	17
III. Die Pflichtenstellung der Berufsbeamten	19
IV. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	21
1. Allgemeines	21
2. Spezielles	22
V. Das Dienst- und Treueverhältnis	28
VI. Der gleiche Zugang zum öffentlichen Dienst	30
VII. Die Bedeutungslosigkeit des religiösen Bekenntnisses	32
B. Die Haftungsbefreiung	33
C. Die Gesetzgebungszuständigkeit und die Rechtsquellen	33

D. Exkurs: Europarechtliche Vorgaben für das deutsche Beamtenrecht	38
--------------------------------------------------------------------------	----

Dritter Teil Allgemeines Beamtenrecht

A. Das Beamtenverhältnis	42
I. Der Beamtenbegriff	42
II. Einige Elemente des Beamtenverhältnisses	42
B. Arten von Beamtenverhältnissen	44
I. Aussagen des Beamtenrechtsrahmengesetzes	44
II. Differenzierung nach den Dienstherren	45
III. Weitere Differenzierungen	46
IV. Besondere Beamte	47
C. Vorgesetzte	49
D. Unabhängige Stellen	50
E. Begründung des Beamtenverhältnisses	53
I. Die Ernennung – Allgemeine Voraussetzungen	53
II. Die Ernennung – Besondere Voraussetzungen sachlicher Art	55
III. Die Ernennung – Besondere Voraussetzungen persönlicher Art	56
IV. Zum Rechtsanspruch auf Ernennung	58
F. Die fehlerhafte Ernennung	60
G. Veränderungen im Beamtenverhältnis	62
I. Die Versetzung	62
II. Die Abordnung	63
III. Die Umsetzung	64
H. Pflichten und Rechte im Beamtenverhältnis	65
I. Die Beamtenpflichten	65
1. Die Treuepflicht	66
2. Die Pflicht zur unparteiischen Amtswahrnehmung	68
3. Die Pflicht zur Hingabe an den Beruf	69
a) Das Leitbild: Die Vollzeitbeschäftigung	70
b) Der Ausnahmefall: Die Teilzeitbeschäftigung	70
c) Die Pflicht zur Mehrarbeit	74
d) Das Nebentätigkeitsrecht	75
4. Die Pflicht zur uneigennützigen Amtswahrnehmung	78
5. Die Pflicht zum Gehorsam	80
6. Die Pflicht zur Amtsverschwiegenheit	83
7. Die Pflicht zu achtings- und vertrauenswürdigem Verhalten	84
II. Folgen der Nichterfüllung dienstlicher Pflichten	85
1. Die Haftung des Beamten	85

2. Das Erstattungsverfahren	89
3. Weitere Folgen	90
III. Die Beamtenrechte	90
1. Das Recht auf Fürsorge und Schutz	90
2. Das Recht auf Alimentation	92
3. Das Recht auf Führung der Amtsbezeichnung	97
4. Das Recht auf Urlaub	99
5. Das Recht auf ein Dienstzeugnis	100
6. Das Recht auf dienstliche Beurteilung	100
7. Das Recht auf Einsicht in die Personalakten	102
8. Das Recht auf Vereinigungsfreiheit	104
IV. Der Schutz der Beamtenrechte	105
I. Beendigung des Beamtenverhältnisses	109
I. Beamte auf Lebenszeit	109
1. Der Eintritt in den Ruhestand	110
2. Die Entfernung aus dem Dienst sowie der Verlust der Beamtenrechte	113
3. Die Entlassung	114
II. Beamte auf Zeit	115
III. Beamte auf Probe	115
IV. Beamte auf Widerruf	117

Vierter Teil **Vermögenswerte Rechte**

A. Besoldung und Versorgung	119
I. Die Besoldung	120
1. Der Anspruch auf Besoldung	121
2. Die Dienstbezüge	122
a) Grundgehalt	123
b) Leistungsabhängigkeit des Grundgehalts	125
c) Familienzuschlag	125
d) Zulagen	128
e) Prämien und Zulagen für besondere Leistungen	130
f) Zulage für die Wahrnehmung eines höherwertigen Amtes	131
g) Zulage für besondere Erschwernisse	131
h) Vergütungen	132
i) Auslandsdienstbezüge	133
3. Die sonstigen Bezüge	133
a) Anwärterbezüge	133
b) Jährliche Sonderzuwendung	133
c) Vermögenswirksame Leistungen	135
d) Jährliches Urlaubsgeld	135

4. Das Besoldungsrecht in den neuen Bundesländern	136
5. Die Sach- und Aufwandsbezüge	137
a) Reisekosten	137
b) Umzugskosten	139
II. Die Versorgung	140
1. Das Ruhegehalt	141
2. Die Leistungen an Hinterbliebene	144
a) Bezüge für den Sterbemonat, Sterbegeld	144
b) Witwen-, Witwergeld	144
c) Waisengeld	145
d) Unterhaltsbeitrag, Bezüge bei Verschollenheit	146
3. Die Unfallfürsorge	146
a) Haftungsbeschränkung	146
b) Dienst- und Wegeunfall	147
c) Sonstige Versicherungsfälle	148
d) Ausschluß des Versicherungsschutzes	148
4. Die Leistungen der Dienstunfallfürsorge	149
a) Sachschadenersatz, Kosten der Ersten Hilfe	149
b) Heilverfahrenskosten	149
c) Unfallausgleich	150
d) Unfallruhegehalt	150
e) Erhöhtes Unfallruhegehalt	150
f) Unterhaltsbeitrag	150
g) Unfallhinterbliebenenversorgung	150
h) Verschollenheitsbezüge	151
5. Gemeinsame Vorschriften für die Versorgung	151
a) Zusammentreffen von Versorgungsbezügen mit Verwendungseinkommen	151
b) Zusammentreffen von Versorgungsbezügen mit Renten	152
c) Zusammentreffen mehrerer Versorgungsbezüge	152
d) Kinderbezogene Leistungen	152
6. Die Versorgung von Beamten im einstweiligen Ruhestand	153
7. Der Versorgungsausgleich bei Ehescheidung	153
8. Das Übergangsgeld	154
9. Die Anpassung der Versorgungsbezüge	154
10. Die Nachversicherung	155
III. Die Rückforderung von Bezügen	155
1. Allgemeines	155
2. Überzahlungen aufgrund eines rechtswidrigen Verwaltungsakts	156
3. Die Rückforderung überzahlter Reise-, Umzugskosten oder Beihilfe	156

B. Beihilfe	156
C. Unterstützungen	159
D. Vorschüsse	160

**Fünfter Teil
Disziplinarrecht**

A. Verhältnis Disziplinarrecht zum Strafrecht	161
B. Disziplinarmaßnahmen	162
I. Die Voraussetzungen für eine Disziplinarmaßnahme	162
II. Einzelne Disziplinarmaßnahmen	163
III. Das Disziplinarverfahren	164
1. Grundsätze	164
2. Grundzüge des Disziplinarverfahrens	166
a) Das Vorermittlungsverfahren	166
b) Das förmliche Disziplinarverfahren	166

**Sechster Teil
Grundzüge des Personalvertretungsrechts**

A. Grundlagen	168
B. Organe nach dem Personalvertretungsrecht	170
I. Dienststelle	170
II. Personalversammlung	170
III. Personalvertretung	170
1. Die Geschäftsführung der Personalvertretung	171
2. Die Rechtsstellung der Personalratsmitglieder	171
3. Die Beteiligungsrechte der Personalvertretung	172
4. Die Rechtsfolgen fehlerhafter Mitbestimmung bzw. Mitwirkung	173
a) Öffentlich-rechtliche Handlungen	173
b) Privatrechtliche Handlungen	173

**Siebter Teil
Besondere Rechtsvorschriften für einzelne Gruppen
des öffentlichen Dienstes**

A. Zeitbedingtes Sonderrecht	174
B. Besondere Beamtengruppen	174
1. Die Polizeibeamten	174
2. Die Hochschullehrer	176
3. Die Kommunalbeamten	176

C. Beamtenähnliche öffentlich-rechtliche Statusverhältnisse	177
1. Die Richter	177
2. Die Soldaten	179
3. Der Bundespräsident und die Minister	180
4. Die Abgeordneten	181
5. Die Notare	181
<i>Verzeichnis wichtiger Rechtsprechung zum Beamtenrecht</i>	183
<i>Stichwortverzeichnis</i>	187